

## Mobile Übungsanlage zur Gefahrenabwehr bei Binnenschiffen

JOCHEN THORNS, Stuttgart

Der französische Service Départemental d'Incendie et de Secours du Bas-Rhin (SDIS 67) und die deutschen sowie die französischen Kofinanzierungspartner haben die europaweit erste »Mobile Übungsanlage zur Gefahrenabwehr auf Binnenwasserstraßen« (MÜB) für die Feuerwehren in Mannheim übernommen und werden diese nun in den Ausbildungsbetrieb überführen.

Auf einer Fläche von insgesamt 1 500 Quadratmetern wurden auf einem ehemaligen Tankmotorschiff verschiedenste Übungsmöglichkeiten, Werkstätten und Schulungsräume realisiert. Das Übungsschiff kann über den Wasserweg verschoben werden und wird an den jeweiligen Liegeplätzen in Häfen in Deutschland und Frankreich betrieben. Diese neue und bisher in Europa einmalige mobile Anlage ist speziell auf die Bedürfnisse der Ausbildung im Rahmen der Gefahrenabwehr auf dem Rhein ausgerichtet, kann aber auch für die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen im Bereich Atemschutz und Heißbrandausbildung genutzt werden, so das Innenministerium Baden-Württemberg. Die Mobile Übungsanlage zur Gefahrenabwehr auf Binnenwasserstraßen ist das Produkt der Kooperation zwischen den französischen Feuerwehren der Departements Bas-Rhin und Haut-Rhin sowie den Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Lehrgänge auf der MÜB werden an drei Standorten am Oberrhein stattfinden: im Mühlauhafen in Mannheim (Baden-Württemberg), im Hafen Straßburg (Frankreich) und im Hafen Mulhouse-Illzach (Frankreich). Die ersten Lehrgänge finden bereits in diesem Herbst am Standort Mannheim statt, wo die MÜB derzeit festgemacht hat.

Die MÜB bietet folgende Übungsstationen:

- Abdichtungsmaßnahmen bei »Schiffsleckagen,



oben: Übungsbecken »Feuerwehrangehöriger über Bord« auf der MÜB (Fotos: A. Schauer)  
unten: Die Heißbrandausbildungsanlage ist einem Passagierschiff nachempfunden.

- Übungsbecken »Feuerwehrangehöriger über Bord«,
- »Instabiler Seecontainer«, der in alle Richtungen geneigt werden kann,
- gasbefeuerte »Heißbrandausbildungsanlage«, die einem Passagierschiff nachempfunden ist,
- »Tankmotorschiff«, mit einem Teil der originalen Verrohrung,
- »Laderaum mit Schüttgut« und
- »Atemschutzstrecke« mit dem originalen Motorenraum als Zielraum.

Zusätzlich zeigen Teile der MÜB Einblicke in schiffstechnische Aufbauten und die Konstruktionsmerkmale eines Binnenschiffes.

Die Verwaltung der Übungsanlage wird durch den SDIS 67 als Eigentümer über-

nommen. Die Lehrgangsplanung erfolgt über die jeweiligen Landesfeuerwehrschulen. Insgesamt steht die MÜB dem Land Baden-Württemberg für 69 Übungstage, dem Land Rheinland-Pfalz für 35 Übungstage und den beiden Departements Bas-Rhin und Haut-Rhin für insgesamt 96 Übungstage zur Verfügung, so die Presseinformation. Geplant ist, dass auch andere Länder und Organisationen Lehrgänge auf der MÜB buchen können.

Im Frühjahr 2015 wird die MÜB Deutschland verlassen, um zum Hafen Straßburg verschoben zu werden. Dort soll dann auch die Taufe und die offizielle Einweihung der Lehrereinrichtung stattfinden. Die Übungsanlage befindet sich momentan in der Erprobungsphase. III



Die MÜB wurde aus einem ehemaligen Tank-Binnenschiff umgebaut.